

Littauer Mannschaften für Aufstiegsrunden qualifiziert

17.05.2017 14:34

Mit zahlreichen Siegen haben am dritten Spieltag die Mannschaften des TC Littau die Aufstiegsrunden für die jeweils nächsthöhere Liga erreicht. Damit besteht die Chance, dass weitere Teams für das kommende Jahr die Erstliga erreichen – und damit das halbe Dutzend voll machen.



2/3

Bild: z.V.g.

Das Erstligateam der Herren 45+ in Rheinfeldern mit Kapitän Kurt Gasser (Mitte) vor den spannenden Tiebreak-Entscheidungen sowie abgewehrten Matchbällen.

Das Herren 35+-Team um Kapitän Petr Sladovnik hat mit einem 8:1-Erfolg bei den Tennisfreunden in Dagmarsellen das Ticket für die Aufstiegsrunde in die erste Liga gelöst. Nach den Einzeln stand es durch 2-Satz-Erfolge von Petr Sladovnik, Marco Baumann, Tristan Imgrueth, Yannik Kaulitz und Michael Stalder bereits 5:1. Die abschließenden 3 Doppel konnte das Team ebenfalls in jeweils 2 Sätzen für sich entscheiden – das Doppel Oliver Niedermann/Orfeo Madini machte es dabei spannend mit jeweils 7:6 im Tiebreak mit. Am 27. Mai findet das entscheidende Aufstiegsspiel in Malters statt.

Die Damen-40+-Mannschaft konnte trotz Ausfall von 3 Stammspielerinnen mit einem 3:3 wichtige Punkte für den Klassenerhalt im Heimspiel gegen die Damen aus Aesch sichern. Die verletzte Conny Christen sowie Miroslava Grbic gewannen jeweils in 2 Sätzen ihre Einzel. Kapitänin Agnes Weber mit Partnerin Conny Christen sicherte im nachfolgenden Doppel mit 6:3, 6:2 dann den wichtigen Punkt. Im letzten Spiel entscheidet sich nun am kommenden Wochenende, ob die 1. Liga erhalten wird.

Die 45+-Mannschaft um Kapitän Kurt Wietlisbach kämpfte wacker und erreichte nach einem 2:3-Rückstand nach den Einzeln mit spannenden Doppeln noch den wichtigen Sieg beim Allmend Luzern. Stanislav Pruzina/Axel Marquardt steigerten sich nach 4:6 im ersten Satz mit einem 6:3 zum Satzausgleich. Das anschließende Champions-Tiebreak entschieden sie mit 10:6 für sich. Kurt Wietlisbach/Felix Niedermann standen im zweiten Doppel mit dem knappen 6:4 und 7:6 im Tiebreak in nichts nach und sicherten die wichtigen Punkte in der ersten Liga. Der zweite Tabellenplatz inklusive Klassenerhalt und Teilnahme an der Aufstiegsrunde in die Nationalliga-C ist der frisch aufgestiegenen Mannschaft damit nicht mehr zu nehmen.

Das zweite Herren-Team 45+ in der ersten Liga war in Rheinfelden zu Gast. Dieser Spieltag zeigte viel Dramatik und knappe Entscheidungen. Nach gewonnenem Einzel von Patrick Vogel stand es 1:4, sodass die Doppel wichtige Punkte für den Klassenerhalt liefern mussten. Doch zuerst war der Wechsel in die Halle wegen einsetzendem Regen angesagt. Im zweiten Doppel mit Patrick Brigger/Wädi Enz ging es dann eng und spannend zu. Nach dem 4:6 im ersten Satz glichen beide - nach abgewehrten Matchbällen beim Stand von 4:5 und 30:40 - im Tiebreak des zweiten Satzes mit 7:6 aus und behielten im Champions-Tiebreak die Nerven zum entscheidenden 10:8.

Als weiteres Team hat die 55+-Mannschaft in der zweiten Liga mit einem 3:3 gegen die Tabellenführer Macumba das Ticket für die Aufstiegsrunde am 27. Mai gelöst. Die Nummer 1 Jörg Pupikofer (6:2, 6:2) sowie Thomas Koch - in einem spannenden 3-Satz-Match - sicherten die beiden Einzelpunkte. Die beiden Spitzenspieler Jörg Pupikofer/Thomas Koch holten dann im entscheidenden Doppel mit 6:2 und 6:2 den entscheidenden Punkt zur Erreichung des gesetzten Saisonziels.

Die Herrenmannschaft gastierte in Ruswil und entführte mit 7:2 wichtige Punkte für die Entscheidung um die Aufstiegsrunde in die erste Liga. Tim Wietlisbach, Samuel Haldi, Flavio Strub, Kapitän Ruben Carmona sowie

Dominik Fischer siegten souverän in 2 Sätzen. In den Doppeln entschieden Samuel Haldi/Flavio Strub im spannenden Matchtiebreak mit 15:13 sowie Tim Wietlisbach/Dominik Fischer das Spiel für sich und freuen sich nun über die souveräne Tabellenführung in der zweiten Liga.

Das zweite 55+-Team aus Littau gastierte bei den Tennisfreunden in Dierikon. Mit einem eindrucksvollen 5:1-Sieg verkürzte das Team den Abstand zum Spitzenreiter aus Bellinzona. Wolfram Fuchs, Werner Zihlmann nach leider verletzungsbedingtem Abbruch sowie Dieter Bayl legten in den Einzeln zum 3:1 vor. In den Doppeln erreichten dann Fredy Hofstetter/Wolfram Fuchs (6:4, 6:3) sowie Kapitän Werner Zihlmann mit Dieter Bayl mit 6:3, 6:2 die wichtigen Punkte, die Chancen für das Aufstiegsspiel am Saisonende offen lassen.

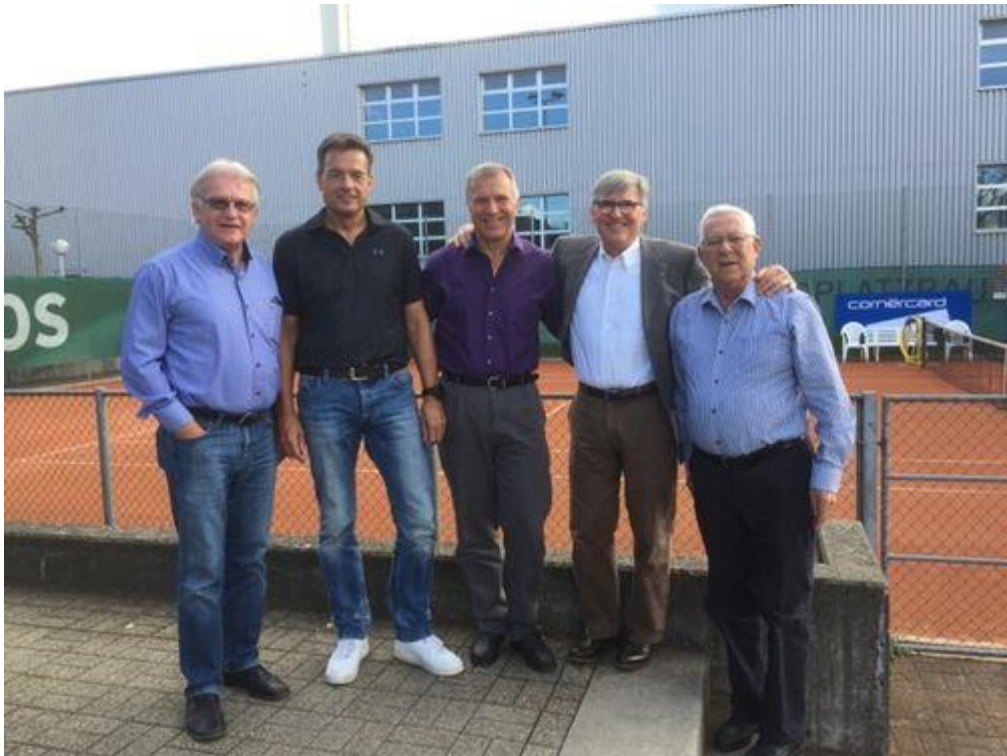
pd



1/3

Bild: z.V.g.

Die Verletztenbank der Erstligamannschaft der Damen 40+ zusammen mit Kapitän Marcel Nellen (Herren 55+), die sich über das Unentschieden auf dem Weg zum Klassenerhalt freuen.



3/3

Bild: z.V.g.

Das Herren-55+-Team nach seinem wichtigen 5:1-Sieg in Dierikon mit Kapitän Werner Zihlmann, Jürg Wehrli, Wolfram Fuchs, Dieter Bayl und Fredy Hofstetter (v.l.).